

Abenteuer auf der Spur

KUSEL: Flotter Garnisonsball auf Windhof

► Zweimal musste der traditionelle Standortball der Bundeswehr in Kusel wegen tragischer Ereignisse abgesagt werden. Jetzt war es nach zwei Jahren wieder soweit. Zu den Klängen von Petermanns Swing Partie durfte einen ganzen Abend, für einige sogar die halbe Nacht lang getanzt werden.

Nach langer Zeit fand der Ball wieder in der Unteroffizier-Krüger-Kaserne statt, Hauptmann Markus Beck mit seiner zweiten Batterie hatte eine im Wortsinne abenteuerliche Kulisse geschaffen. So hieß denn auch das Motto des Abends „Dem Abenteuer auf der Spur“. Und nachdem die zahlreichen Ballbesucher, darunter mehr als 100 zivile Gäste, sich den Weg durch Pyramiden vorbei an Piratennestern und der Höhle des Löwen mit Hilfe einer

Schatzkarte gebahnt und die Plätze eingenommen hatten, begrüßte Oberstleutnant Jochen Sauvant die „abenteuerliche Bande“, darunter den Ballgästen auch Vertreter der Stadt und Verbandsgemeinden sowie der Schulen. Nach vielen Tanzrunden zu herrlichen Klängen der Big-Band war Rock-Time mit der Frank Young Band angesagt. Zu später Stunde öffnete die Desperado-Bar mit mexikanischen Spezialitäten. Wer der Rambo-Bar einen Besuch abstatten wollte, brauchte zwar kein Nahkampfmesser, musste sich aber mit einem roten Stirnband als „rambo-würdig“ erweisen. Sowohl die Abwechslung in der Musik, als auch das ansprechende Ambiente sorgten dafür, dass der Standortball 2002 zu einem gelungenen Ereignis wurde. (asi)



Standortball der Bundeswehr auf dem Kuseler Windhof: Tanzen in abenteuerlichem Ambiente.

—FOTO: WES